

Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert am 16.7.2009 in der Dorfschänke in Winnert.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Jutta Rese
2. Gemeindevertreter Bernd Aders
3. Gemeindevertreter Hans-Peter-Hansen
4. Gemeindevertreter Marko Harksen
5. Gemeindevertreter Max Lammers
6. Gemeindevertreter Hans-Peter Rahn
7. Gemeindevertreter Lars Reimers

Entschuldigt fehlten:

1. Gemeindevertreter Gunnar Belbe-Krokowski
2. Gemeindevertreter Detlef Flatterich
3. Gemeindevertreter Thomas Autzen Rahn
4. Gemeindevertreter Udo Henningsen

Außerdem sind anwesend:

Thomas Henke, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
sowie 7 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 14.04.2009
3. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Nr. 2
6. Einrichtung eines Beachvolleyballfeldes
7. Bestätigung der Auflage zur Genehmigung zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes
8. Gewährung von Zuschüssen von Jugendfahrten

Bürgermeisterin Jutta Rese eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Sie stellt die form- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Heiko Mailahn erkundigt sich nach dem Sachstand der Errichtung von zwei weiteren Windkraftanlagen für die Errichtung eines **Bürgerwindparks** in der Gemeinde. Dazu berichtet Hans-Peter Hansen, dass er bereits Kontakt zu einigen Behörden aufgenommen hat, um die Realisierungsmöglichkeiten auszuloten. Es besteht Übereinstimmung, dass vor der Errichtung weiterer Windkraftanlagen eine Bürgerbefragung stattfinden wird.
- Tim Bowitz fragt an, bezüglich seines Antrages auf Installation eines **Fangnetzes** am Sportplatz. Er berichtet, dass in naher Vergangenheit verstärkt Fußbälle in seinen Garten flogen bzw. gegen seine Hauswand und Auto prallten. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass Bürgermeisterin Rese In-

formation hinsichtlich Art und Kosten einholen. Der Antragsteller stellt eine mögliche finanzielle Beteiligung in Aussicht.

2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 14.04.2009

Die Niederschrift wird bei einer geringfügigen Änderung einstimmig genehmigt.

3. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Rese berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Das Haushaltsjahr 2008 der Diakoniestation Schwabstedt-Ostenfeld 2008 wurde erfolgreich abgeschlossen.
- Die Gemeinde zahlt im Jahr 2009 eine Amtsumlage in Höhe von 103.590 €
- Das Amt Nordsee-Treene stellt zum 01.09.2009 eine neue Gleichstellungsbeauftragte ein.
- Es liegt eine Förderzusage für den Bau des Radweges von Ostenfeld nach Winnert vor. Es ist mit einem Baubeginn im September zu rechnen, wobei der nötige Landkauf bereits getätigt wurde. Es wird mit Bruttokosten von 607.000 € gerechnet.
- Der LLUR hat eine Förderung von Straßenarbeiten am Straußweg/ Grüner Weg abgelehnt.
- Der Gemeinde liegt ein Bauantrag der GMSH zwecks Errichtung eines Mobilfunkmastes vor.
- Der gemeindliche Einkommensteueranteil wird voraussichtlich um ca. 10 % sinken.

Ergänzend berichtet Hans-Peter Rahn, dass eine neue Leitung von 75 Metern im Bereich Moorchaussee/ Lütt Dölp verlegt wurde sowie Erneuerungen im Bereich Siedlung 3-7 vorgenommen wurden. Im Rahmen der Wegeschau wurden teilweise erhebliche Schäden festgestellt. Es wird über verschiedene Schadstellen diskutiert.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Marko Harksen regt an, die **überhängende Vegetation** im Grünen Weg zurück zuschneiden. Bürgermeisterin Rese gibt zu Bedenken, dass dies aus naturschutzrechtlichen Gründen zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich ist.

Christian Rölcke erkundigt sich nach den Messwerten in der gemeindlichen Kläranlage. Bürgermeisterin Rese berichtet, dass die Werte im Mai und Juni zufrieden stellend sind.

5. Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Nr. 2

Bürgermeisterin Rese berichtet, dass die Ausschreibung und die Submission für die Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Nr. 2 erfolgt ist.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Vergabe der Erschließungsarbeiten an die Fa. Horst Hoff GmbH & Co. KG aus Bredstedt bei einem Angebotspreis von 121.459,25 €.

6. Einrichtung eines Beachvolleyballfeldes

Der Gemeinde liegt von Seiten einiger Jugendlicher der Antrag auf Errichtung eines Beachvolleyballfeldes vor, woraufhin die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Antragstellern vorwiegend in Eigenleistung ein Beachvolleyballfeld errichtet haben. Für die geleisteten Arbeiten geht ein besonderer Dank an Detlef Flatterich und Lars Reimers. Die Einweihung hat am 25.6.2009 stattgefunden. Die Kosten betragen ca. 2.000 €.

Nach kurzer Diskussion genehmigt die Gemeindevertretung einstimmig die Einrichtung des Beachvolleyballfeldes. Zwecks Sauberhaltung der Anlage soll eine Abfalltonne aufgestellt werden.

7. Bestätigung der Auflage zur Genehmigung zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes

Nach Erläuterung durch Bürgermeisterin Rese und den Verfasser sowie kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt klarstellend, dass die erforderliche Ausgleichsfläche auf dem Gebiet der Nachbargemeinde Oldersbek nachgewiesen wird und die Planunterlagen entsprechend angepasst werden.

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung die in der Sitzung am 4.12.2008 zur Stellungnahme vom 17.11.2008 erfolgte Abwägung hinsichtlich der dargestellten Maßnahme fläche aufzuheben und daraufhin die Begründung in Ziffer 1 letzter Satz abzuändern. Die Gemeindevertretung beschließt weiterhin, die Darstellung der Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft aus der Planzeichnung herauszunehmen.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, das Innenministerium, Abteilung Landesplanung, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit dem Erläuterungsbericht während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8. Gewährung von Zuschüssen von Jugendfahrten

Bürgermeisterin Rese erläutert den Sachverhalt. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, Ferienfahrten und internationale Begegnungen sowie Feriennaherholungen mit 1,50 € pro Teilnehmer/in und Tag aus der Gemeinde im Alter von 6 Jahren bis einschließlich 26 Jahren gefördert werden. Die Fahrt muss eine Dauer von mindestens 2 und höchstens 21 Tagen haben. Betreuer werden nicht bezuschusst. Ferien- und Freizeitmaßnahmen werden nicht bezuschusst, wenn die Vereine oder Verbände vor Ort während der Fahrt Einkünfte erhalten (Dienstleistung) oder die Fahrten dem Übungs- oder Trainingsbetrieb sowie dem Wettkampfsport dienen. Bei Beantragung der Maßnahme ist von Vereinen die Gemeinnützigkeit nachzuweisen. Nach Abschluss der Maßnahme wird der Zuschuss aufgrund der Teilnehmerliste mit entsprechender Angabe von Alter, Adresse und Unterschrift der Teilnehmer abgerechnet.

Bürgermeisterin Jutta Rese bedankt sich bei allen Gemeindevertretern und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schritfführer